

Herrn Bürgermeister
Tobias Meyer
Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
67454 Haßloch

Haßloch, den 28.03.2023

Betreff:
Sonnensegel und Straßenumgestaltung gegen sommerliche Überhitzung

Sehr geehrter Herr Meyer,

die Lehrereinheit Physische Geographie der Technischen Universität Kaiserslautern wurde von Ihnen mit dem Schreiben vom 27.1.2021 beauftragt, ein lokalklimatisches Gutachten für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Haßloch zu erstellen.

Prof. Dr. rer. nat. Sascha Henninger stellte am 12.10.22 seine Ergebnisse zur Untersuchung vor, um das Lokalklima in Haßloch nachhaltig zu verbessern.

Dass der Klimawandel auch nicht vor Haßloch halt macht, dürfte inzwischen jedem bekannt sein. Die Zunahme der heißen Tage bzw. der Tropennächte sowie der Rückgang der Zahl von Eis- und Frosttagen ist die Konsequenz der globalen Erwärmung.

Das kaum vorhandene Relief und die dichte Bebauung entlang der Langgasse stellen Haßloch vor besondere Herausforderungen.

Vom Frühling bis zum Herbst oder zur Weihnachtszeit könnte der Platz unter dem Zeltdach zu einer gemütlichen Begegnungsstätte werden. Zur Weihnachtszeit oder beim Wochenmarkt könnte der Bereich aber auch als Unterstand für kleinere Verkaufsstände dienen.

Das Sonnensegel trägt allgemein auch zum Schutz vor UV-Strahlung bei. Da es zurzeit noch keine größeren Bäume gibt, kann man als Besucher keinen frei zugänglichen Schattenplatz finden. Prof. Dr. Henninger hat in seinem Vortrag im Kulturviereck ausgeführt, dass ein oder mehrere Sonnensegel im Bereich des Rathausplatzes zu einer Verbesserung des Mikroklimas einen wichtigen Beitrag leisten würde.

Also würde die Installation eines Sonnensegels zu einem größeren klimapolitischen Gewinn beitragen und die Aufenthaltsdauer im Ortsmittelpunkt steigern.

Gleichzeitig hat Prof. Dr. Henninger hingewiesen, dass Frischluftschneisen aufgrund des fehlenden Reliefs nur schwer bzw. gar nicht zu realisieren sind und stattdessen Spalier- oder Rankhilfen entlang bzw. über die Straßen in klar definierten Abständen ein echter Gewinn für das Mikroklimas wären.

Dies sollte natürlich in Absprache mit den Anwohnern erfolgen und Anreize für die Fassaden-/Straßenbegrünung geschaffen werden.

Um der sommerlichen Überhitzung am Rathausplatz und entlang der Langgasse entgegenzuwirken, stellt die CDU-Fraktion zur Beratung und Beschlussfassung in den nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien folgenden Antrag:

- 1) **Die Errichtung von zuerst zwei Sonnensegeln am Rathausplatz z.B. über den Sitzgelegenheiten und den Bereich des Spielplatzes, welches im Sommer als Sonnenschutz und bei schlechtem Wetter auch als Wetterschutz dienen soll. Nach einer Erprobungsphase ist dies später auch an der Bushaltestelle und entlang der Geschäfte denkbar. Das Projekt müsste so realisiert werden, dass es bei Großveranstaltungen auch abgebaut werden kann. Entsprechend dimensionierte Fundamente müssten geplant werden.**
- 2) **Errichtung von Rankhilfen entlang der Langgasse in geeigneten Abständen, um eine ausreichende Durchlüftung und Beeinflussung des Mikroklimas zu gewährleisten. Dies sollte in enger Absprache mit den Anwohnern erfolgen.**

Wir bitten darum, den Antrag in den nächsten Sitzungen des Feld-, Wald- und Umweltausschusses und des Bau- Verkehr- und Entwicklungsausschusses zu beraten und zu beschließen.

Im Auftrag

--

Daniel Mischon

Fraktionsvorsitzender

Renate Armbrust + Katharina Schuler

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

CDU – Fraktion - Hassloch

daniel.mischon@cdu-hassloch.de



Folgen Sie uns auf **Facebook**

<https://www.facebook.com/cdu.hassloch/>



Folgen Sie uns im **Internet**

<https://www.cdu-hassloch.de>